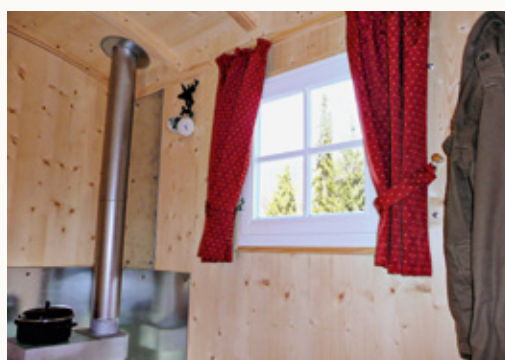




Für viele Besitzer des Original Gottlieb Härlen Wetterschutzwagen hat er heute schon Kultstatus.



# Knapp 5 Quadratmeter Wohnfläche auf einer Achse

## Klein, grün und unendlich vielseitig

„1951 bauten wir den ersten Wetterschutzwagen. Zusammen mit der damaligen staatlichen Forstwerkstätte entwickelte Gottlieb Härlen diesen Wagen für Waldarbeiter. Darin konnten sie sich in den Pausen im Trockenen und Warmen von ihrer schweren Arbeit erholen. Weil alle von dem Wagen so begeistert waren, bestellten bundesweit die Forstämter regelmäßig welche.“ Bernd Härlen ist Geschäftsführer von Härlen Holzbau in Königsbronn und baut in handwerklicher Handarbeit den „Original Gottlieb Härlen Wetterschutzwagen“ bis heute fast unverändert.

Von außen serienmäßig laubgrün lackiert, entpuppt er sich im Inneren auf seinen knapp 5 Quadratmeter als eine nach Holz duftende Oase. Liebevoll mit einer Bank, zwei Hockern, einem Tisch, einem Waschbecken und einem Holzofen ausgestattet, ist er je nach Wunsch unter anderem persönlicher Rückzugsort zum Entspannen, Spielhaus für die Kinder oder geselliges und gemütliches Plätzchen, wenn es abends im Garten frisch wird. „Einmal im Jahr hänge ich ihn an meinen 65 Jahre alten Unimog und fahre zu einem Traktor-Treffen. Dann ist er zum einen ein richtiger Hingucker und zum anderen mein mobiles Hotelzimmer“. Mit ein paar Handgriffen

lässt sich die Bank in eine Schlafstätte für drei Personen verwandeln und wenn die Temperaturen draußen fallen, spendet der Holzofen gemütliche Wärme. Das Waschbecken funktioniert über ein Zwei-Kanister System, was bedeutet: Das Frischwasser kommt aus einem Kanister über dem Waschbecken und fließt durch den Abfluss direkt wieder in den Kanister unter dem Waschbecken. Alle Original Gottlieb Härlen Wetterschutzwagen sind Einzelstücke und immer auch Lieblingsstücke. Für Bernd Härlen ist der Wagen zudem eine Herzensangelegenheit. „Es geht mir darum, die Handwerks-tradition weiter zu tragen. Jeder Wagen wird bei uns von Hand gefertigt. Sogar die Dachbalken werden in alter Tradition aus einzelnen Holzleisten über einem Bogen verleimt. Wir verwenden ausschließlich unbehandeltes Massivholz und wir sind deutschlandweit einer der letzten Wagenhersteller, die noch ein eigenes Anhängerfahrgestell bauen“, so Bernd Härlen. Das Fahrgestell ist aus Eschenholz, das wegen seinen langen Holzfasern besonders belastbar und langlebig ist, der Auf- und Innenausbau ist aus Fichte. „Ich habe als Kind schon in den Wagen gespielt, die auf dem Hof standen und damals fand ich den Geruch nach Holz schon

wunderbar und das ist bis heute geblieben.“ Ein Wagen des Königsbronner Handwerksbetriebs ist etwas Besonderes, auch wenn, beziehungsweise, weil man Luxus vergebens sucht. „Wer Luxus will, der soll sich einen Wohnwagen kaufen“, stellt Bernd Härlen lachend in den Raum. Seine Wetterschutzwagen sind etwas für Menschen, die nicht immer mit dem Strom schwimmen müssen, die Wert auf Qualität legen und die sich an den wesentlichen Dingen im Leben freuen können. Ein original Gottlieb Härlen Wetterschutzwagen ist nicht kleinzukriegen, vielseitig einsetzbar und zudem eine Wertanlage. „Wir produzieren auf Bestellung und wer einen hat, der gibt ihn nicht mehr her.“

### Härlen GmbH

Wiesenstraße 16  
89551 Königsbronn  
Tel. 07328 6295  
Fax 07328 7102

info@haerlen.de  
www.haerlen.de